

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen und auch liebe Lehrkräfte,

es ist faszinierend zu sehen, was in nur einer Woche alles unternommen wurde, um SchülerInnen auch ohne Präsenz-Unterricht mit Unterrichtsstoff zu versorgen und mit welcher Energie das Home-Schooling begonnen wurde.

Herzlichen Dank an alle Lehrkräfte, Eltern und SchülerInnen!

Es ist uns allen sicherlich klar, dass wir uns alle in einer extremen Ausnahme-Situation befinden und an Lösungen arbeiten. Dass wir diese in den nächsten Wochen noch besser koordinieren müssen, ist auch klar. Weil wir für die gesamte Kommunikation mehr Zeit brauchen, bitte ich Sie um ein wenig mehr Geduld. Dankbar bin ich allen, die unsere gemeinsame Arbeit zum Wohle der gesamten Schulgemeinde mit konstruktiven Vorschlägen unterstützen.

LANIS: Die Nutzung der vom Kultusministerium zur Verfügung gestellte Plattform LANIS (Schulportal) ist auch in Bezug auf die Datensicherheit ein sehr zu empfehlendes Instrument, weil unsere SchülerInnen einen gesicherten Zugang mit Passwort haben. Viele unserer Lehrkräfte und SchülerInnen nutzen LANIS schon. Es sieht so aus, dass die SchülerInnen ihre Ausarbeitungen schon sehr bald über LANIS an die Lehrkräfte verschicken können.

Eltern und Lehrkräfte klagen über die riesige E-Mail-Flut und die unterschiedlichen Forderungen. Für fast alle von uns ist vieles neu, was durch die digitalen Medien für den Fernunterricht genutzt werden kann. Lehrkräfte kämpfen sich durch die Angebotsfülle, um sich zurecht zu finden. Die Meldungen von Elternseite, die bei uns eingehen, reichen von: Für die einen ist es das wichtigste, dass ihr Kind von den Lehrkräften noch mehr Informationen, Aufgaben und Hilfen bekommt und für die anderen seien die Anforderungen der Lehrkräfte zu viel.

Im Lernen bleiben: Auch nach Aussage der Leiterin des Staatlichen Schulamts, Frau Hedde, gehe es im Moment nicht um Noten, sondern um die Begleitung der SchülerInnen durch die Lehrkräfte. Eltern können und sollen nicht die Lehrkräfte ersetzen. Zum einen seien die meisten Eltern dazu aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage und zum anderen sei der Sinn der schulischen Aufgaben, dass die Kinder und Jugendlichen im Lernen bleiben, den Anschluss halten, Gelerntes vertiefen können und schlicht unter den jetzigen Umständen möglichst nah am „normalen Alltag“ dranbleiben. Dieser Meinung schließe ich mich an und bitte meine KollegInnen, weiter mit Augenmaß die Aufgaben zu erteilen.

Trotz dieser Herausforderungen konnten wir heute, Montag, 23.03.2020 die Abiturprüfungen in den Leistungskursen Deutsch, PoWi und Geschichte durchführen. Am Mittwoch, 25.03.2020 steht die schriftliche Prüfung für die Grund- und Leistungskurse Mathematik an.

Ich wünsche allen weiterhin gute Nerven und die nötige Gelassenheit. Passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Marion Polydore